

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum am
28. April 2015 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum: 17

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Gerd Gehrts
2. Dirk Andresen
3. Dietmar Böcker
4. Thomas Bultjer
5. Kai Giese
6. Timm Hollmann
7. Dirk Johannsen
8. Susanne Kähler
9. Hugo Köhler
10. Joachim Laabs
11. Gabriele Landberg
12. Holger Lichty
13. Walter Pistorius
14. Dr. med. Thomas Sayer
15. Winfried Siemsen
16. Wolf-Rüdiger Wilke

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Hans-Jürgen Lütje, Bürgermeister
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Peter Schoof, Ole Jebens, Architektenbüro Heide
4. Andrea Kahlke, Kahlke-Schneider GmbH & Co. KG, Hotel Küstenperle
5. Isa Kahlke, Kahlke-Schneider GmbH & Co. KG, Hotel Küstenperle
6. David Schneider, Kahlke-Schneider GmbH & Co. KG, Hotel Küstenperle
7. Dithm. Landeszeitung, Presse Herr Voß
8. Klüwerbung Werbeagentur & Verlag e.K. - Büsum spontan, Herr Klüwer
9. Olaf Raffel, Geschäftsführer TMS Büsum GmbH
10. Thomas Rampoldt, Geschäftsführer Ärztegenossenschaft Nord eG
11. Martina Köster, Personalrat KTS
12. Sarah Staub, inspektour GmbH
13. Harald Stender, Koordinator Projekt Hausärztliche Versorgung
14. Hans Detlef Thun, Mitglied SB
15. Jörn Timm, Büroleitender Angestellter
16. Angela Meyn, Protokollführerin

III. Nicht anwesend:

1. Volker Steen, entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Büsum waren durch Einladung vom 16.04.2015 auf Dienstag, den 28. April 2015, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der/Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidungen über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 24.02.2015 und 12.03.2015 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Änderungsanträge
4. Präsentation Hotelprojekt "Küstenperle"
5. Vorstellung Präsentation "Leitbild Büsum" durch die Firma inspektour GmbH
6. Schließung des Vitamaris Büsum zum 30. Juni 2016
Berichterstatter: Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje
7. Grundsatzbeschluss Landschulheim
Berichterstatter: Vorsitzender des Ausschusses für Ortsentwicklung und Umwelt
Dietmar Böcker
8. Tarif für die Benutzung des Erlebnisbades "Piraten Meer" im Nordseeheilbad Büsum
Berichterstatter: Vorsitzender des Kurbetriebsausschusses Thomas Bultjer
9. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Berichterstattung Ärztezentrum gGmbH
12. Auftragsvergaben
13. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 2) Entscheidungen über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 24.02.2015 und 12.03.2015 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschriften über die Sitzungen am 24.02.2015 und 12.03.2015 erhalten.

Zur Sitzung vom 12.03.2015 hat Herr Dietmar Böcker den Einwand erhoben, dass die Teilnahme der bürgerlichen Mitglieder aus dem Kurbetriebsausschuss Büsum zu dieser Sitzung nicht rechtens war. Ferner wurde zur Sitzung „nicht öffentlich“ eingeladen.

Hinweis der Verwaltung:

Anlässlich der Sitzung vom 12.03.2015 hat der leitende Verwaltungsangestellte Herr Timm Herrn Böcker mitgeteilt, dass die Teilnahme der bürgerlichen Mitglieder an nicht öffentlichen Sitzungen möglich sei. Da über Angelegenheiten des Eigenbetriebes am 12.03.2015 beraten wurde, war die Teilnahme der bürgerlichen Mitglieder somit rechtens. Die Bedenken hinsichtlich der „Nichtöffentlichkeit“ der Einladung wurden am 12.03.2015 nicht thematisiert. Die Verwaltung hat jedoch aufgrund der Rechtssicherheit darauf hingewiesen, den Beschluss nochmals öffentlich in der nachfolgenden Sitzung zu fassen.

Beschluss:

Die Niederschriften vom 24.02.2015 und 12.03.2015 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Sachverhalt:

Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Präsentation Hotelprojekt Küstenperle“ zu erweitern. Dieser Tagesordnungspunkt wird neu unter Tagesordnungspunkt 4) behandelt.

Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung wie beantragt zu verändern.

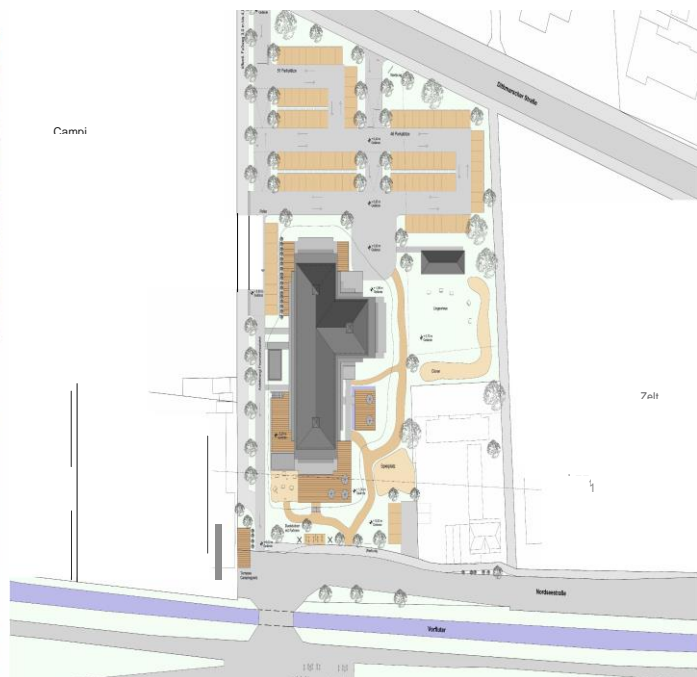
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Präsentation Hotelprojekt "Küstenperle"

Der Vorsitzende begrüßt die Investoren Frau Andrea und Frau Isa Kahlke, Herrn David Schneider und den Architekten Herrn Thomas Ladehoff.

Einleitend stellen sich die Investoren vor und präsentieren ihr Hotel mit Hilfe einer PowerPoint- Präsentation (diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt).

Das Hotel „Küstenperle“ wird ein nachhaltiges und dem ökologischen Zeitgeist angepasstes Vier-Sterne Hotel, dessen Zielgruppe Menschen mit einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil sowie junge Familien sind. Das Hotel entsteht an der Perlebucht, zwischen der Dithmarscher Straße und der Nordseestraße.



Das Hotel sieht u.a. 87 Zimmer / 197 Betten, ein Restaurant mit großer Sonnenterrasse, Veranstaltungsräume, einen Wellness-, Spa- und Fitnessbereich sowie ein Schwimmbad mit Saunalandschaft vor.

Die Veranstaltungsräume bieten Platz für bis zu 300 Personen.

95 Prozent der Zimmer werden mit Balkonen ausgestattet.

Es sind 110 Stellplätze vorgesehen.

Das Unternehmen rechnet mit bis zu 60.000 Übernachtungen im Jahr.

Die maximale Höhe des Gebäudes beträgt 18,88 m.

Der Baubeginn soll Anfang 2016 erfolgen. Die Hoteleröffnung ist nach ca. 12 monatiger Bauphase im Frühjahr 2017 geplant. Dies setzt allerdings ein zügiges Bauleitverfahren voraus.

Seitens der Gemeindevertretung wird das Projekt begrüßt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Investoren und zukünftigen Betreibern sowie bei dem Architekten für ihren informativen Vortrag.

**Zu TOP 5) Vorstellung Präsentation "Leitbild Büsum" durch die Firma
inspektour GmbH**

Die Firma inspektour GmbH aus Hamburg wurde mit der Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Büsum beauftragt. Die Projektleiterin Frau Sarah Staub präsentiert mit Hilfe einer PowerPoint-Präsentation das Leitbild (diesem Protokoll als Anlage 2 beigefügt). In Zusammenarbeit mit einer Lenkungsgruppe und in einem öffentlichen Workshop wurden die Ziele, die Zielgruppen, die Handlungsfelder und der Handlungsrahmen des Leitbildes ermittelt und zusammengetragen.

Die Gemeindevertretung bedankt sich für die Ergebnispräsentation und wird nach Vorbesprechung in den Fraktionen einen Beschluss zur Umsetzung in der nächsten Sitzung fassen.

**Zu TOP 6) Schließung des Vitamaris Büsum zum 30. Juni 2016
Berichterstatter: Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje**

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.03.2015 wurden unter dem Tagesordnungspunkt „Strategische Planung der Gemeinde Büsum“ verschiedene Beschlüsse gefasst. Das Ladungsverfahren zu dieser Sitzung erfolgte „nicht öffentlich“. Gemäß § 35 GO verbietet es der generelle Grundsatz der Öffentlichkeit, Sitzungen von vornherein im Ladungsverfahren als nicht öffentlich einzustufen. Wenngleich formal richtig der entsprechende Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurde, empfiehlt die Verwaltung, in Anbetracht der Tragweite des Beschlusses zur Schließung des Vitamaris Büsum zum 30. Juni 2016 und aus Gründen der Rechtssicherheit den entsprechenden Beschluss erneut öffentlich zu fassen. Auf den Sachverhalt der Sitzung am 12.03.2015 wird verwiesen.

Die Personalratsvorsitzende, Frau Martina Köster, setzt sich nachdrücklich für den Erhalt des Vitamaris ein. Eine Schließung würde für die Mitarbeiter/innen den Verlust ihres Arbeitsplatzes bedeuten.

Auch die Gemeindevertretung weiß um die Bedeutung des Vitamaris und hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Im Ergebnis bleibt es dabei, dass sich die Gemeinde nicht in der Lage sieht, das unwirtschaftliche Vitamaris länger aufrecht zu erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, das kommunal betriebene Kurmittelhaus (Vitamaris) zum 30.06.2016 zu schließen. Der Bürgermeister wird beauftragt mit privaten Anbietern im Bereich Physio-, Kurmittelanwendungen usw. Verhandlungen zu führen, um weiterhin diese Leistungen anbieten zu können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die personellen Auswirkungen soll zeitnah mit dem Personalamt, dem Personalrat und den Mitarbeiter/innen besprochen werden.

**Zu TOP 7) Grundsatzbeschluss Landschulheim
Berichterstatter: Vorsitzender des Ausschusses für
Ortsentwicklung und Umwelt Dietmar Böcker**

Sachverhalt:

Das Landschulheim wurde 1977 als Sommergebäude in Containerbauweise vom Kreis Warendorf auf einem Grundstück der Gemeinde Büsum errichtet. Beim Bau wurde eine Nutzungsdauer von 40 Jahren angegeben (bis 2017).

Zum 01.01.2004 hat der Kreis Warendorf die Nutzung des Gebäudes aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben und es für 110.000,-- € auf die Gemeinde Büsum übertragen. Für die Zeit von 2004 bis 2006 wurde das Gebäude für 1.500,-- €/jährlich an die Schleswig-Holsteinische Gesellschaft für Einrichtungen der Jugendhilfe verpachtet.

Von 2007 bis zum 31.10.2014 pachtete die Tschernobyl Hilfe e. V. das Gebäude für 1,-- €/jährlich.

Beide Pächter haben das Pachtverhältnis aus Gründen der Wirtschaftlichkeit beendet. Für eine eventuell weitere Nutzung wurde das Gebäude bautechnisch und energetisch untersucht.

Die Ingenieurgemeinschaft Wallraf & Mohn kam zum Ergebnis, dass für die Dachkonstruktion die Tragfähigkeit nicht bestätigt werden kann. Ebenfalls bestehen Bedenken gegen die Tragfähigkeit der Gründung. Für die Beurteilung der tragenden Stützen und der Zwischendecke (Korrosionsschäden) sind ausführlichere Untersuchungen erforderlich.

Für eine Nutzung des Gebäudes ist auf jeden Fall eine umfangreiche Sanierung erforderlich.

Ebenso schlecht fiel das Ergebnis einer energetischen Überprüfung aus. Beim Gebäude müsse das gesamte Dach geöffnet, die Außenwände bis auf das Stahlskelett zurück gebaut und sämtliche Fenster und Türen gewechselt werden. Weiterhin müsste man den Fußboden von der Unterseite dämmen, was sich als sehr schwierig gestalten würde. Ebenso müssten umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen an der Heizungsanlage vorgenommen werden.

Die Kosten kämen einem Abriss des Gebäudes mit einem anschließenden Neubau gleich. Aktuell werden die Kosten eines Abbruches vom Gebäudemanagement ermittelt.

Der Ausschuss für Ortsentwicklung und Umwelt sieht die weitere Nutzung des Gebäudes aus technischer und energetischer Sicht als nicht mehr wirtschaftlich an und empfiehlt der Gemeindevertretung, das Gebäude bautechnisch nicht weiter zu unterhalten. Weiterhin sollte unter Berücksichtigung der Haushaltsmittel einem Abbruch des Gebäudes grundsätzlich zugestimmt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abriss des Landschulheimes in Büsum, Muschelbank 30. Nach Ermittlung der Abrisskosten sind diese im Haushaltsjahr 2016 zu berücksichtigen, um einen Abriss Ende 2016 zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 8) Tarif für die Benutzung des Erlebnisbades "Piraten Meer" im Nordseeheilbad Büsum
Berichterstatter: Vorsitzender des Kurbetriebsausschusses
Thomas Bultjer**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Kurbetriebsausschusses Thomas Bultjer präsentiert den neuen Tarif - wie auch vom Ausschuss empfohlen - für die Benutzung des Erlebnisbades Piraten Meer. Die Öffnungszeiten des Piraten Meeres wurden entsprechend angepasst.

Bürgermeister Hans-Jürgen Lütje ergänzt, dass dem Tarifwarr ein Ende gesetzt wurde und die Neufassung eine bessere Übersicht mit sich bringe. Ferner seien Mehreinnahmen zu erwarten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgenden Tarif für die Benutzung des Erlebnisbades Piraten Meer:

**Tarif für die Benutzung des Erlebnisbades „Piraten Meer“
im Nordseeheilbad Büsum**

Aufgrund des § 28 Abs.1 Nr. 13 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung in Verbindung mit § 5 Abs.1 Ziffer 5 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 28. April 2015 folgender Tarif für die Benutzung des Erlebnisbades „Piraten Meer“ im Nordseeheilbad Büsum erlassen:

§ 1

Entgelt für die Benutzung des Bades und der Sauna

Für die Benutzung des Erlebnisbades „Piraten Meer“ werden von den Besucherinnen und Besuchern folgende Entgelte erhoben:

1) In der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember:

Bad	Basistarif	Verlängerung	Kostenstopp
	bis zu 120 min	pro 20 min	
Erwachsene (ab 18 Jahre)	6,00 €	0,70 €	12,30 €
Kinder (3-17 Jahre)	3,00 €	0,50 €	7,50 €
Familien	16,00 €	2,00 €	32,00 €
Sauna	Basistarif	Verlängerung	Kostenstopp
	bis zu 120 min	pro 20 min	
Erwachsene (ab 18 Jahre)	11,00 €	0,70 €	17,30 €
Kinder (3-17 Jahre)	8,00 €	0,50 €	12,50 €

- 2) Die Tarife gelten nur in Verbindung mit einer Gästekarte oder einer Büsumer Einwohnerkarte. Die Höhe der Kurabgabe ergibt sich aus der jeweiligen gültigen Satzung über die Erhebung von Kurabgabe der Gemeinde Büsum.
- 3) Besucherinnen / Besucher des Erlebnisbades „Piraten Meer“ zahlen für die Benutzung der Saunalandschaft einen Zuschlag von 5,00 €.
- 4) Familientarif:
Der Familientarif besteht aus folgendem Personenkreis: 2 Erwachsene und 2 Kinder. Jedes weitere Kind zahlt den Kindertarif ((3,00 € (Basistarif bis zu 120 min. Verlängerungsoption pro 20 min. 0,50 € bis zum Kostenstopp in Höhe von 7,50 €.))
- 5) Saunatarif
Der Saunatarif beinhaltet den Eintritt für das Bad.
- 6) Club-Karten (Geldwertkarten) Gold / Silber / Bronze / Platin))
Die Goldkarten, Silberkarten, Bronzekarten und Platinkarten, die sich noch im Umlauf befinden, werden anerkannt und nicht mehr neu aufgeladen. Die Karten werden nicht mehr verkauft. Die Ermäßigungen (Rabatte) gelten nur für den Eintrittspreis für das Bad und die Sauna. Eine Ermäßigung (Rabattierung) auf Speisen und Getränke ist nicht möglich. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen (Rabatten) und Aktionen ist nicht möglich.
Folgende Ermäßigungen (Rabatte) werden für die jeweiligen Karten angewendet:

Platin:	30%
Goldkarte:	20%
Silberkarte:	15%
Bronze:	10%
- 7) 10er Karten Erwachsene und Kinder Bad und Sauna
Die 10er Karten für Erwachsene und Kinder Bad und Sauna, die sich noch im Umlauf befinden, werden noch anerkannt. Ein Verkauf von neuen 10er Karten für Erwachsene und Kinder Bad und Sauna wird nicht mehr erfolgen.
Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen (Rabatten) oder Aktionen ist nicht möglich.
- 8) Treuekarte (Geldwertkarte)
Die Treuekarte wird 120,00 € (inkl. MwSt.) kosten. Mit der Treuekarte gibt es eine Ermäßigung (Rabatt) in Höhe von 15% auf den Eintrittspreis für Bad oder Sauna. Eine Rabattierung auf Speisen und Getränke ist nicht möglich. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen (Rabatten) und Aktionen ist nicht möglich.
- 9) Gruppen ab 10 Personen erhalten 15% Ermäßigung (Rabatt) auf den jeweiligen Eintrittspreis für Erwachsene oder Kinder. Ein Rabatt auf Speisen und Getränke ist nicht möglich. Eine Kombination mit anderen Ermäßigungen (Rabatten) oder Aktionen ist nicht möglich.
- 10) Begleitpersonen von Schwerbehinderten mit dem Eintrag „BL“ oder „H“ im Behindertenausweis haben freien Eintritt in das Bad und in die Sauna.
- 11) Für Kurse gelten Sondertarife.
- 12) Die Betriebsleitung kann in begründeten Ausnahmefällen für besondere Gästegruppen oder Aktionen Sonderentgelte im Sinne des Tarifes vereinbaren.

§ 2 Mehrwertsteuer

In den Entgelten nach § 1 ist die Umsatzsteuer in der im Umsatzsteuergesetz (Mehrwertsteuer) jeweils festgelegten Höhe enthalten.

§ 3 Rückzahlungsansprüche

- 1) Aus dem vorzeitigen Verlassen des Bades können Ansprüche auf Erstattung des überzahlten Entgeltes nicht abgeleitet werden.
- 2) Auf Piraten-Meer – Club-Karten (Geldwertkarten) und Treuekarte (Geldwertkarte) werden keine Rückzahlungen geleistet.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Tarif tritt am 11. Mai 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt der bisherige Tarif vom 27. März 2012 für die Benutzung des Erlebnisbades „Piraten Meer“ außer Kraft.

Büsum, den 28. April 2015

Hans-Jürgen Lütje
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 9) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Es sind keine Mitteilungen, Anfragen und Eingaben zu protokollieren.

Für die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 10) bis 13) unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz der GO beraten und entschieden werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anlässlich des runden Geburtstages von Herrn Bürgervorsteher Gerd Gehrts übermittelt der Bürgermeister die besten Glückwünsche von der Gemeindevertretung und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Gerd Gehrts

Angela Meyn